

Bürgerschule am 8. und 9. März 1887 statt. Als Ministerial-Kommissar fungierte bei der ersteren Herr Professor Gustav Herrmann von der Königlich-Technischen Hochschule zu Aachen und als Vertreter des Schulvorstandes Herr Hermann Blecher, bei der zweiten aber in gleicher Eigenschaft Herr Friedrich Frink.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1886/1887.

	α Fachklassen		Summa	β Höhere Bürgerschule						Summa	Summa aus α u. β
	I	II		I	II	III	IV	V*	VI*		
1. Bestand am 1. Februar 1886 . . .	7	5	12	18	19	29	47	44	63	220	232
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1885/86	7	—	7	9	1	3	8	5	7	33	40
3. a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	5	7	12	18	18	33	32	44	—	145	157
3. b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	3	3	—	1	3	2	1	51	58	61
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1886/87	5	10	15	20	19	44	40	52	63	238	253
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Abgang im Sommersemester	—	—	—	1	3	2	1	1	1	9	9
7. a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. b. Aufnahme zu Michaelis	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	5	11	16	19	16	43	39	51	62	230	246
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	3
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	—	—	1	—	4	2	7	7
11. Frequenz am 1. Febr. 1887	5	11	16	19	17	42	39	47	62	226	242
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1887	19,6	18,2	—	17,0	15,6	14,4	13,5	12,4	11,3	—	—

*Anmerkung. Die Klassen V und VI waren in Parallelabteilungen geteilt.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	α Fachklassen						β Höhere Bürgerschule							
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1886	11	4	—	—	5	10	—	214	24	—	—	216	21	1
2. Am Anfang des Wintersemesters 1886/87	12	4	—	—	6	10	—	209	21	—	—	209	20	1
3. Am 1. Februar 1887	12	4	—	—	6	10	—	209	17	—	—	203	21	2

Das Zeugnis zum einjährig freiwilligen Militärdienst haben erhalten Ostern 1887: 16 Schüler.

3. Übersicht über die Abiturienten (Ostern 1887).

a. Höhere Bürgerschule.

Nr.	Name	Alter, Jahre	Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre auf der Schule	Jahre in Prima	Will werden
1	Hermann Abendroth	17 ³ / ₄	Barmen	ev.	Anstreichermeister in Barmen	5	1	Kaufmann
2	Ernst Börger *	17 ¹ / ₄	Barmen	ev.	Anstreichermeister in Barmen	7	1	Techniker
3	Richard Fischer	16 ³ / ₄	Barmen	ev.	Architekt in Barmen	7	1	Architekt
4	Ernst Franke	18	Barmen	ev.	Kaufmann in Barmen	7	1	Kaufmann
5	Ernst Frese *	16	Barmen	ev.	Kappenmacher in Barmen	6	1	Techniker
6	Wilhelm Göbelsmann	19 ¹ / ₄	Haßlinghausen	ev.	Landwirt in Haßlinghausen	7	1	Techniker
7	Emil Greine	15 ¹ / ₄	Barmen	ev.	Werkführer in Barmen	6	1	Kaufmann
8	Leonhard Hoffmann	17 ¹ / ₂	Kirch-Brombach	ev.	Portier in Barmen	7	1	Kaufmann
9	Robert Holdinghausen	17 ¹ / ₂	Achenbach b. Siegen	ev.	Obersteiger in Achenbach	2	1	Gerber
10	Max Kirschner *	17 ¹ / ₄	Dorp bei Solingen	ev.	Fabrikant in Dorp	6	1	Fabrikant
11	Ernst Parnemann	18 ³ / ₄	Köln	ev.	† Eisenbahn-Sekretär in Köln	2	1	Eisenbahn-Techniker
12	Anton Pohl	17 ³ / ₄	Kaiserswerth	kath.	Bürgermeister in Kaiserswerth	2	1	Techniker
13	Adolf vom Scheidt *	15 ³ / ₄	Barmen	ev.	Bückermeister in Barmen	6	1	Techniker
14	Friedrich Schutte *	16 ¹ / ₂	Barmen	ev.	Bauunternehmer in Barmen	7	1	Techniker
15	Robert Stöhr	16 ³ / ₄	Barmen	ev.	Kaufmann in Barmen	7	1	Müller
16	Wilhelm Thiemann	15	Barmen	ev.	Kaufmann in Oede, Kreis Hagen	6	1	Kaufmann

/ Die mit * bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

b. Technische Fachschule

Nr.	Name	Alter, Jahre	Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre auf der Schule	Jahre in der obersten Kl.	Will werden
1	Hubert Breidenbach	19 ¹ / ₄	Hückeswagen	kath.	Baumeister in Hückeswagen	6	1	Bau-Techn.
2	Wilhelm Kuhl	18 ¹ / ₂	Sinn, Kr. Dill	ev.	† Bezirksgeometer in Sinn	2	1	Techniker
3	Gustav Mäurer	18 ³ / ₄	Ruhrort	ev.	Wagemeister in Ruhrort	2	1	„
4	Friedrich Wilke	20	Wickede	kath.	Fabrikdirektor in Styrum	5 ¹ / ₄	1	„
5	Ernst Winkhaus	22	Hagen	ev.	† Kaufmann in Münster	2	1	„

Hubert Breidenbach bestand mit Auszeichnung. Er sowie Gustav Mäurer wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Abiturientenprüfung des Robert Bodenstab am 16. Juli 1886 siehe oben Chronik.

4. Statistik der städtischen gewerblichen Fortbildungsschule im Schuljahr 1886/87.

Aus dem Statut.

Die städtische Fortbildungsschule zu Barmen gewährt allen denen, welche sich mit den verschiedenen Richtungen des Zeichnens vertraut machen oder ihre darin bereits erlangten Fertigkeiten weiter ausbilden wollen, den nötigen Unterricht.

Sie besteht aus zwei Abteilungen:

- a) für Freihand-, namentlich Ornament- und Figurenzeichnen,
- b) für Linear-, insbesondere Maschinen- und Bauzeichnen.

Die Kurse der Schule sind halbjährig und beginnen zu Ostern und im Herbste jeden Jahres am ersten Sonntage nach der Eröffnung des Sommer- resp. Wintersemesters der Gewerbeschule. Der Unterricht findet an den Sonntagen im Winter von 1 bis 3 Uhr nachmittags und im Sommer von 7 bis 9 Uhr vormittags statt. Während der Ferien der Gewerbeschule fällt er aus.

Die städtische Fortbildungsschule steht mit der Gewerbeschule unter gleicher Direktion, das Kuratorium der Gewerbeschule ist ihre nächste Aufsichtsbehörde.

Jeder Schüler, welcher an einem Sommer- oder Winter-Kursus teilnehmen will, hat sich bei dem Kastellan der Schule zu melden und erhält, wenn er das halbjährige Schulgeld entrichtet hat, eine Eintrittskarte, welche zugleich als Quittung zu betrachten ist. Die Giltigkeit der Eintrittskarte läuft mit dem Schluß des halbjährigen Kursus ab.

Das Schulgeld beträgt pro Halbjahr 3 Mark.

Der Unterricht im Freihandzeichnen wurde von Herrn Deditius unter Assistenz des Schülers der unteren techn. Fachklasse F. Kraus, im Maschinen-, Bau-, Möbel- und Werkzeugzeichnen von Herrn Ueberfeldt erteilt.

Die **Sommerfrequenz 1886** belief sich auf 113 Schüler. Von ihnen nahmen 82 in zwei Abteilungen am Freihandzeichnen und 31 am Linearzeichnen teil.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 14 Schlosser, 7 Schreiner, 5 Kaufleute, je 3: Bandwirker, Lithographen und Maschinenbauer, je 2: Fabrikarbeiter, Klempner, Mechaniker, je 1: Goldarbeiter, Graveur, Schäftemacher, 47 Volksschüler, 10 Gewerbeschüler, 5 Gymnasiasten, 5 Realschüler, 2 Realgymnasiasten.

Es waren vorgebildet: Durch die Volksschule 83, die Gewerbeschule 13, eine Realschule 8, ein Gymnasium 6, ein Realgymnasium 2, eine Privatschule 1 Schüler.

Unter ihnen sind geboren 1857 und 1861 je 1 Schüler, 1865 und 1866 je 2, 1867 3, 1868 6, 1869 5, 1870 14, 1871 16, 1872 23, 1873 13, 1874 15, 1875 6, 1876 4, 1877 2 Schüler

Im **Winterhalbjahr 1886/87** besuchten 155 Schüler die Schule, (gegen 133 des Vorjahres) davon 104 in 2 Abteilungen das Freihandzeichnen und 51 das Linearzeichnen.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 15 Schlosser, 12 Schreiner, 12 Maschinenbauer, 6 Lithographen, 4 Kaufleute, je 3: Schäftemacher und Fabrikarbeiter, je 2: Bandwirker und Mechaniker, je 1: Anstreicher, Goldarbeiter, Graveur, Kesselschmied und Patronenzeichner, 56 Volksschüler, 29 Gewerbeschüler, 3 Realschüler, 2 Gymnasiasten, 1 Realgymnasiast.

Vorgebildet waren durch die Volksschule 113, die Gewerbeschule 31, eine Realschule 6, ein Gymnasium 3, ein Realgymnasium 1, eine Privatschule 1 Schüler.

Unter ihnen sind geboren 1861 1 Schüler, 1865 5, 1866 3, 1867 2, 1868 6, 1869 7, 1870 18, 1871 16, 1872 24, 1873 29, 1874 23, 1875 9, 1876 10, 1877 2 Schüler.

5. Personal, welches mit der Gewerbeschule in Verbindung steht.

Herr Provinzial-Schulrat Wendland in Koblenz als Departements-Rat des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

Herr Professor G. Herrmann von der Königlichen technischen Hochschule in Aachen als technischer Kommissar bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule.

Die Kuratoren: Herr Oberbürgermeister Wegner als Vorsitzender; ferner die Herren: Leopold Bieker, Hermann Blecher, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule), Stadtverordneter Eduard Büren, Friedrich Frink, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der höheren Bürgerschule), Fr. Wilhelm Heynen, Stadtverordneter Friedrich Lüdorf, Emil Sahlberg, Direktor Dr. Zehme.

Die Lehrer: Dr. Walther Zehme, Direktor. — Ferner in alphabetischer Reihenfolge die Herren: Oberlehrer Felix Atzler, Albert Beck, Oberlehrer Rudolf Betzendahl, Oberlehrer Heinrich Breusing, Dr. Dannemann von Ostern 1887 ab, Karl Deditius, Moritz Faber, Wilhelm Fischer, Dr. Robert Kreuzschmer, Dr. Emil Neumann, Wilhelm Ueberfeldt. Für die Elementarfächer die Herren: August Geiger, Heinrich Hanselmann, Wilhelm Schurig. Für den katholischen Religionsunterricht Herr Kaplan Kyron. Für den Turnunterricht Herr Schröter, städtischer Turnlehrer.

Der Kastellan der Schule: Herr Gottfried Junius.

Gewerbeschüler im Schuljahre 1886/87.

Anmerkung. Die Schüler, bei denen der Heimatsort nicht genannt ist, sind aus Barmen.

Obere Fachklasse: Hubert Breidenbach aus Hückeswagen — Friedrich Wilke aus Mülheim a. d. Ruhr — Gustav Mürer aus Ruhrort — Ernst Winkhaus aus Münster — Wilhelm Kuhl aus Sinn.

Untere Fachklasse: Rudolf Wilms — Adolf Sönnecken — Karl Budde — Friedrich Kraus — Paul Lüdorf — Arnold Steffen aus Haardt — Karl an Haack aus Leichlingen — Albert Weisgerber aus Seelbach bei Siegen — Arnold Volkenborn aus Langenberg — Wilhelm Schmitz aus Duisburg — Robert Bodenstab (bis Herbst in Prima).

Prima: Robert Bodenstab (vom Herbst ab in der unt. Fachkl.) — Max Bergmann — Wilhelm Göbelsmann aus Haßlinghausen — Friedrich Kriekhaus — Ernst Börgel. — Leonhard Hoffmann — Hermann Abendroth — Ernst Franke — Richard Fischer — Eugen Wolf — Robert Stöhr — Friedr. Schutte — Ernst Frese — Wilhelm Thiemann aus Oede — Emil Greine — Adolf vom Scheidt — Max Kirschner aus Dorp bei Solingen — Anton Pohl aus Kaiserswerth — Robert Holdinghausen aus Achenbach — Ernst Parnemann aus Elberfeld.

Sekunda: Adolf Grobel — Otto Hagedorn — Hugo Ottenbruch — Walter Cleff — Paul Hösterey — Paul Duisburg — *Adolf Ursprung — Gustav Krenzler — Emil Leyer — *Theodor Pesch — Erwin Hövelmann — Hugo Gaentzsch — *Karl Brand — Ewald Heuser — Benjamin Leckebusch — Arthur Weingärtner — Ewald Nelken aus Scheven — Cornelis Dyserinck aus Amsterdam — Daniel Schlurmann — †Henry Willeringhaus aus London

Tertia: *Friedrich Hackenberg — Wilhelm Hahne — Walter Gosmann — Adolf Blecher — Hugo Rittershaus — Walter Auffermann — Robert Kämper — Paul Kromberg — Friedrich Linder — Otto Friese — Emil Bäcker — Adolf Knebel — Robert Pfarr — August Bertele — Ewald Bauermeister aus Lüdenscheid — Wilhelm Achinger — Paul Suden — Rudolf Diederichs — Alfred Falk — Hermann Cleff — Wilhelm Feldgen — Friedrich Mercklinghaus — August Henß — Richard Voß — Paul Brand — Rudolf Pfarr — Walter Smend — Walter Schaarwächter — Paul Schutte — Heinrich Lück — Karl Diederichs — Otto Rubbel — *Karl Tervooren — Otto Koll — Walter Rüggeberg — Konrad Herhahn — August Steinkühler — Julius Wilke aus Mülheim a. d. Ruhr — *Franz Knorr aus Düsseldorf — Wilhelm Achenbach aus Marienborn bei Siegen — Johannes Blecher — Paul Leisch — Emil Steffen aus Haardt bei Siegen — August Tillmanns — †Otto Geiger.

Quarta: Emil Thomas aus Remscheid — Paul Mittelbach — August Mengel — Emil Theis — Walter Neuboff — Friedrich Mesewinkel — Heinrich Rauner — Otto Wicke — Friedrich Hollmann — Kaspar Hämel — Florenz Römer — Emil Krenzler — Heinrich Peuther — *Wilhelm Gillmann — Friedrich Marckmann — Otto Wülfing — Max Reinshagen — Wilhelm Giller — Paul Koch — Otto Hanke — Gustav Lüdorf — Friedrich Sahlenbeck —

Alfred Schmidt — Paul Wintermeyer — Emil Wüstermann — Otto Schäfer — Friedrich Becher — Julius Süther — Hugo Berger — Max Friese — Heinrich Korten — Paul Heinrich — Ernst Greine — Walter Schmidtman — Karl Herbst — August Pesch — Friedrich Seekopp — Alfred Lackmann — Karl Brunne aus Langerfeld — Gustav Stoffel.

Quinta a: *Paul Scharff — *Friedrich Bosenius — Willy Henß — Hugo Wierwille — *Joseph Lütticke — Paul Nüsken — *Hugo Oehm — Hermann Krähwinkel — Robert Korten — Eduard Becker — Hermann Werbeck — Paul Lüttringhaus — Wilhelm Schneider — Walter Sträter — August Schellenbeck — Paul Heinrichs — Adolf Gehring — Walter Luckhaus — Hermann Wagener — Rudolf Halbach — Adolf Schröder — Walter Jung — Otto Wintermeyer — Hermann Koch — Hermann Troost aus Schwelm — *Konrad Linnartz — Karl Rummel aus Krefeld.

Quinta b: August Schnakenberg — Peter Bruchhaus — Karl Merkelbach — Paul Kapp — Friedrich Feldhoff — Wilhelm Hardt — Friedrich Rahlenbeck — Eugen Bäumchen — Max Bruchhaus — Emil Oberstelehn — August Jäger — Philipp Bröll — Karl Klute — Hugo Rubbel — Paul Erbslöh — Walter Friedrich — Adolf Tillmanns — Ludwig Strecker — Paul Dübler — Friedrich Schnell — Paul Schulz — August Cünze — Otto Isenberg — Theodor Schäfer — Friedrich Vesper.

Sexta a: Emil Friese — Otto Blecke — Ludwig Langewiesche — Friedrich Merklingshaus aus Langerfeld — Paul Krewet — Wilhelm Bergmann — Arnold Junius — Wilhelm Lambach aus Ober-Wipper — Adolf Dickerhoff — Friedrich Waldher — Max Cleff — Robert Frenz — Julius Stubenrauch — Walter Neuhaus — Ernst Vogel — *Justus Otto — Walter Scheffel — Max Adolf — Theodor Gärtner — Paul Herzog — Georg Engels — Walter Berlet — Richard Blecher — Walter Weber — *Hermann Freudenberg — Rudolf Mais — Karl Faulenbach — Alexander Niederstenbruch — Paul Eigenbrodt — Rudolf Eichholz — Leo Becker — Moritz Mortsiefer.

Sexta b. Max Schultze — Arthur Pleuser — Ewald Thöne — Karl Hausemann — Paul Oberndorf — Max Weber — August Bäumchen — Robert Schäfer — Friedrich Homberg — Paul vom Scheidt — *Hubert Heil — Richard Burckhardt — Gustav Lüttringhaus — Emil Frenz — Emil May — Hermann Kehr — Otto Backhaus — Walter Oberhoff — Hermann Homberg — Gustav Fulde — Eugen Rückle — Friedrich Lüdorf — Bernhard Koch — Fritz Crämer — Karl Mittendorf aus Hagen — Karl Frese — Otto Müller — Paul Vorsteher — Paul Weiershaus — Fritz Schürmann — Wilhelm Monzel — †Hermann Ballosch aus Ondenval bei Malmedy — †Paul Marczinsky aus St. Johann bei Saarbrücken.

Anmerkung. Die mit * bezeichneten Schüler verließen die Anstalt während des Schuljahres, dagegen bedeutet † die Aufnahme des Schülers während des Schuljahres.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Das königliche Ministerium überwies der Gewerbeschule Mitteilungen aus den königlichen technischen Versuchsanstalten zu Berlin. Fortsetzung.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft: R. Leander, Traumereien an französischen Kaminen. E. Frommel, Treue Herzen. Karl Neumann-Strela, Vom alten Fritz. Franz Hoffmanns neuer deutscher Jugendfreund, 40. Band. Ad. Borneck, Der Fährtenucher. Bade-Otto, Der Skalp-jäger. Otto, Die Buschjäger. Unsere Zeitung, III. Monatsschrift fürs junge Volk, Bd. I. J. Lohmeyer, Deutsche Jugend, Bd. 25, 26. Naturwissenschaftliche Elementarbücher. Von Roscoe, Stewart, Lockger, Schmidt u. a. Bd. 1—10. Straßburg, Trübner. Vaterländische Geschichts- und Unterhaltungsbibliothek, Breslau, Woywod. Bd. 13—15. F. W. Weber, Dreizehnlinden. Franz Kugler, Geschichte Friedrichs des Großen. Gezeichnet von Ad. Menzel. F. und Th. Dahn, Walhall. Ad. Glaser, Schlitzwang. Leipzig, Spamer. Ed. Hintze, Die Schöpfung der Erde. ebend. Rich. Oberländer, Livingstones Nachfolger. ebend. F. Khull, Geschichte der altdeutschen Dichtung. Cl. Brentano,